



Haus Leithe (Neustadt)

Junkerweg 30
Inventar-Nr. 218
Denkmalisten-Nr. A 24

Gebäude der ehemaligen Wasseranlage „Haus Leithe“ mit gut kenntlichem Grabensystem.

1. Zweigeschossiger, geputzter Rechteckbau mit Staffelgiebel unter einem Satteldach aus den Jahren um 1565. In den Längsseiten 4 und den Giebelseiten 2 Fensterachsen. Im Inneren ein Kellerraum unter einem Kreuzgewölbe aus Ziegeln.
2. Zweigeschossiges Torhaus im Ursprung aus den Jahren 1753 (erneuert und mit Zinnenkrone aufgestockt 1860) mit rundbogiger Torfahrt mit Kämpfer und Archivolte, sowie dem Wappen derer von Isselstein im Scheitelpunkt. Beidseitig angebaute Flügelbauten unter Satteldach mit Rundbogenfenstern.
3. Große Scheune mit rundbogigen Toren als Putzbau unter einem Satteldach mit Basisstaffeln und Firstbekrönung. (Nach einem Brand 1978 erneuert.)
4. In der örtlichen Geländeausbildung das ehem. Grabensystem südlich und örtlich (mit Zuwegung) der Gebäude vorhanden.



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde



Junkerweg 30, 2012



Junkerweg 30, 2012

